

# Anmeldung

Anmeldung erbeten bis einschließlich 02.12.2010 unter:

- Tel.: 0511 / 6709-217
- Fax: 0511 / 6709-394
- E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@abt6.mi.niedersachsen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
Regionalen Extremismus-Symposium in Verden an.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma / Dienststelle \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Veranstaltungsort / Anfahrt

Kreistagssaal Verden  
Lindhooper Str. 67  
27283 Verden/Aller

Bahn: Kursbuchstrecke 380 bis Bahnhof Verden, dann ca. 10  
Minuten mit dem Taxi (2 km)

PKW: Über die BAB 27, Abfahrt Verden-Ost, Landesstraße 171  
(Lindhooper Str.) in Richtung Verden (ca. 4 km)

Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport  
- Verfassungsschutz -



## Islamismus in Deutschland - Bedrohung für unsere Demokratie?

Regionales Extremismus-Symposium  
des Niedersächsischen  
Verfassungsschutzes  
am 06.12.2010 in Verden/Aller



## Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport  
- Verfassungsschutz -

Büttnerstr. 28, 30165 Hannover

Telefon: 0511 / 6709-217

Fax: 0511 / 6709-394

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@  
abt6.mi.niedersachsen.de



Niedersachsen

# Tagungsprogramm

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Regionalen Symposium greift das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Verfassungsschutzbehörde das Thema Islamismus auf.

Seine ideologischen Grundlagen reichen weit in die Geschichte zurück. Besonders die Anschläge vom 11. September 2001 haben aller Welt die Gefährlichkeit des extremistischen Islamismus gezeigt. Seither haben allein in Europa islamistische Terroranschläge hunderte von Todesopfern gefordert. Auch Deutschland ist der Bedrohung ausgesetzt, wie u. a. die Beispiele der "Sauerlandgruppe" oder jüngst aus dem Jemen per Luftfracht versandte Paketbomben gezeigt haben.

Mittlerweile gibt es auch in Niedersachsen Strukturen eines salafistischen Bildungs- und Gelehrtennetzwerkes, das an Muslime ideologische Positionen vermittelt, die mit unserer freiheitlichen und demokratischen Grundordnung nicht vereinbar sind.

Wie können Staat und Gesellschaft auf diese Entwicklungen reagieren? Müssen uns nicht gerade jene Prediger Sorgen machen, die zwar ohne Gewalt, aber mit missionarischem Eifer unserer Demokratie ihren islamistischen Gesellschaftsentwurf gegenüber stellen?

Diesen Fragen wollen wir in einer von der Aller-Zeitung moderierten Podiumsdiskussion aus unterschiedlichen Blickrichtungen mit anerkannten Fachleuten nachgehen.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



*Hans-Werner Wargel*  
Hans-Werner Wargel  
Nds. Verfassungsschutzpräsident

Tagungsmoderation: *Volkmar Koy,*  
*Aller-Zeitung Verden*

17.15 Uhr **Eintreffen**

17.30 Uhr **Begrüßung**  
*Hans-Werner Wargel,*  
*Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*

17.45 Uhr **Moderierte Podiumsdiskussion**  
Teilnehmer:  
- *Hans-Werner Wargel,*  
*Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*  
- *Dr. Christiane Nischer-Leibl, Bayerisches Sozial-*  
*ministerium*  
- *Rauf Ceylan, Universität Osnabrück*  
- *Dr. Ralph Ghadban, Politik- und Islamwissen-*  
*schaftler, Berlin*  
- *Günther Lachmann, Zeitung Die Welt, Berlin*

18.45 Uhr **Pause**

19.00 Uhr **Moderierte Podiumsdiskussion (Fortsetzung)**

19.45 Uhr **Schlusswort und Ausblick**  
*Hans-Werner Wargel,*  
*Niedersächsischer Verfassungsschutzpräsident*

